

Das erste, einzig authentische und erschöpfendste
Werk über die beiden großen Persönlichkeiten



René Fülöp-Miller
Lenin und Gandhi

320 Seiten und 105 seltene Bildtafeln

Leinen 12.— Mark

Persönlichkeit, Entwicklung, Bestrebungen, Äußerungen von Freunden und Feinden, intime Briefe, erschütternde Selbstbekenntnisse, Memoiren der Gattin: kurz, die ganze Individualität und das ganze Wirken dieser interessantesten Menschen der Gegenwart.

Auf Grund des gesamten, überhaupt existierenden dokumentarischen Materials, mit dem feinen kritischen Verständnis des West-Europäers meisterhaft lebendig und — durch unzählige Bildbeigaben unterstützt — anschaulich dargestellt.

Ein internationaler Buch-Erfolg:

Englische, holländische, norwegische und polnische Ausgaben sind bereits placiert. Weitere Abschlüsse stehen bevor.

Urteile führender Zeitungen:

Neue Freie Presse, Wien: René Fülöp-Miller, dem man das eindringende und sachlich außerordentliche Buch „Geist und Gesicht des Bolschewismus“, eine der besten der dokumentarischen Darstellungen des heutigen Rußlands, verdankt, porträtiert hier zwei Köpfe, von denen die derzeitige Weltgestalt entscheidend mitgebildet wurde. Und er läßt es sich angelegen sein, diese beiden leidenschaftlich umstrittenen, verehrten und unendlich geschmähten Antlitze, das Lenins und das Gandhis, unverzerrt und mit den Linien zu zeichnen, die die physiognomische Schrift lesbar, deutbar und gültig machen. Das Buch ist wahrhaft ein Zeitbuch. An zwei großen Beispielen zeigt es die epochale Zerrissenheit und findet zwischen Maschinenvergötterung und Maschinenstürmerei, zwischen Terror und Demut, den Weg der Objektivität.

Frankfurter Zeitung: Diese Biographie wird denen willkommen sein, die sich aus einer zusammenfassenden Darstellung über die historischen Persönlichkeiten unterrichten wollen. — Man bekommt ein recht deutliches Bild, wie Lenin in seine entscheidende Stellung in der russischen Regierung gelangte.

Der Bund, Bern: Es war ein guter Einfall Fülöps, diese beiden gewaltigen Erscheinungen antithetisch zu behandeln, und sie gerade wegen ihrer krassen Gegensätzlichkeit in die engste Beziehung zueinander zu bringen.

Nochmals ein **Z** Sonderangebot!

A M A L T H E A - V E R L A G